

9. Internationales Polizei-Musik Festival Zürich 2006

Nach einer siebenjährigen Pause war es am 31. August 2006 endlich wieder soweit: Im Anschluss an einen eindrücklichen Festumzug und einen klangvollen Gesamtchor der Blasmusikformationen eröffnete Stadtpräsident Elmar Ledergerber bei strahlendem Sonnenschein vor dem Stadthaus das **9. Internationale Polizei-Musik Festival Zürich 2006**.

Mit grossem Engagement und Aufwand hatte das mit den Vorbereitungsarbeiten betraute Organisationskomitee unter dem Präsidium der Stadträtin und Polizeivorsteherin Esther Maurer und dem Vizepräsidium des Kommandanten der Stadtpolizei Zürich, Oberst Philipp Hotzenköcherle, während knapp zwei Jahren ein solides Fundament für diesen unvergleichlichen musikalischen Grossanlass von nationaler Bedeutung gelegt. Als musikalische Garanten für ein brillantes Musik- und Showspektakel konnten sieben renommierte Polizeimusikformationen aus dem In- und Ausland in die gastfreundliche Limmatstadt verpflichtet werden. So folgten das polnische Polizeiorchester "Orkiestra Policyjna Komendy Wojewódzkiej Policji", die holländische "Douane Harmonie Nederland", die schottische "Tayside Police Pipe Band" und die im Laufschrift spielende italienische "Fanfara die Bersaglieri die Jesi e Ostra" der Einladung der organisierenden und selbst mitwirkenden Polizeimusik Zürich-Stadt. Als würdige Vertreter der Schweiz konnten im weitern die Polizei-Musik Basel und das "Top Secret Drum Corps Basel" gewonnen werden.

Fulminanter Höhepunkt des viertägigen internationalen Polizei-Musik Festivals bildete die Grosse Musikshow in der Arena des neuen Hallenstadions vom Freitagabend, 1. September 2006. Im Zentrum dieser dreieinhalb stündigen Musik-, Licht- und Akrobatikshow brillierten die hochkarätigen Polizeimusikkorps durch fantasievolle Evolutionen, rassige Marschmusikklänge, klassische Meisterwerke und fetzigen Unterhaltungssound. Dazwischen bewiesen u.a. die Polizeihunde und die Motorradstaffel der Stadtpolizei Zürich ihr beeindruckendes tierisches bzw. fahrerisches Können und Geschick und überzeugte die Interventionseinheit Skorpion mit ihrem überraschenden und unerschrockenen Auftritt. Eine weitere Bereicherung erfuhr das musikalische Feuerwerk durch die Schweizer Starsängerin Rahel Tarelli, die mit ihrer einzigartigen Stimme die ZuschauerInnen hin- und mitriss, sowie den italienischen Carabinieri und Pianisten Luca Passarella, dessen Flügelklänge das Stadion in einen impressionsreichen Konzertsaal verzauberte. Die Grosse Musikshow, welche vom bekannten Radio- und Fernsehmoderator Sven Epiney präsentiert wurde, fand schliesslich in einem grandiosen Finale aller 600 Mitwirkenden und einem Gesamtchor weltbekannter Melodien einen majestätischen Abschluss.

Nebst den 8'500 Gästen im Hallenstadion begeisterte die vom Schweizer Fernsehen zweimal ausgestrahlte Aufzeichnung der Grossen Musikshow weit über 100'000 Fernsehzuschauerinnen und -zuschauer in der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland.

Organisationskomitee

9. Internationales Polizei-Musik Festival Zürich 2006